

## Fachkommission für Frieden und Sicherheit / Einladung – Invitation

Liebe Mitglieder der Fachkommissionen für Frieden und Sicherheit

Ich lade Euch im Namen von NR Evi Allemann und NR Yvonne Feri herzlich zur nächsten Sitzung der Fachkommission für Frieden und Sicherheit der SP Schweiz ein. Mit eingeladen sind auch die Mitglieder der Fachkommission für Aussenpolitik sowie interessierte Mitglieder der SP Frauen. Wir treffen uns am

**Dienstag, 9. Juni 2015, 17.45 – 19.45 Uhr  
Bern, Bundeshaus, Zimmer 6**

**Achtung: Bitte diese Einladung und einen Pass oder ID mitbringen,  
Eingang Bundesterrasse benutzen und dort vorweisen**

### Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste, Protokoll der Sitzung vom 10. März 2015 (liegt bei)

**2. Die Geschlechterdimension in der Friedenspolitik  
und der Konfliktbearbeitung (Gendering Security)  
– Bilanz und Perspektive der UNO-Resolution 1325**

#### Einführung:

**Regula Kuhn Hammer**, EDA, Generalsekretariat, zuständig für Chancengleichheit EDA und Globale Gender-/Frauenfragen, mit MitarbeiterInnen

**Annemarie Sancar**, Swisspeace, Programmleiterin Gender and Peace Building

Vor 15 Jahren hat der UNO-Sicherheitsrat einstimmig die wegweisende Resolution 1325 verabschiedet, die erstmals ausdrücklich die Auswirkung von bewaffneten Konflikten auf Frauen und Mädchen benennt und die Wichtigkeit der Teilnahme von Frauen in Friedensprozessen unterstreicht. Seither werden die Staaten – nicht zuletzt durch den UNO-Sicherheitsrat selber – dazu aufgerufen, ihr Engagement zugunsten der Umsetzung der UN-SR-1325 zu verstärken und zu diesem Zweck nationale Aktionspläne zu erstellen. Den ersten Nationalen Aktionsplan NAP 1325 mit Zielen, grundsätzlichen Aktionslinien und einem Massnahmekatalog für 2007 – 2009 nahm der schweizerische Bundesrat am 31. Januar 2007 zur Kenntnis. Weitere folgten nach.

Die Schweiz ist Gaststaat und Kosponsoring einer grossen UNO-Konferenz, die am 9. September 2015 in Genf Bilanz aus 15 Jahren Umsetzung der Resolution 1325 zieht und Perspektiven für die Weiterarbeit zieht. Der UNO-Sicherheitsrat verabschiedete am 23. März 2015 zudem einen erschütternden Bericht über sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten.

Wir wollen danach fragen, wer heute in der Bundesverwaltung für die Umsetzung der UN-SR-1325 verantwortlich ist; worin Ziel, Strategie und Massnahmen zukünftiger Nationaler Aktionspläne der Schweiz bestehen; wie diese von der Zivilgesellschaft beurteilt werden und welche Beiträge diese leistet; und last not least welche diesbezüglichen Anliegen an die politische Ebene bestehen.

### 3. Nächste Sitzung

Jeweils am zweiten Dienstag der Session von 18.15 – 20.15 Uhr. Nächstes Mal: 15. Sept. 2015

Mit besten Grüssen

Peter Hug